

## **Zur Ausführung und Notation**

### **Oktav-Notierung**

Für die Blockflöte wurde jeweils das Instrument in C oder F erwähnt – es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie dafür ein höheres oder tieferes Instrument in der jeweiligen Stimmung einsetzen. Die vorliegende Notierung der Oktaven ist für Blockflöte in C oder F gesetzt. Bei anderen Melodieinstrumenten bietet sich möglicherweise an, die Oktavlage zu verändern.

### **Artikulation**

Die Artikulation für das Melodieinstrument ist auf ein Minimum eingetragen. Es bleibt der Fantasie des Spielenden überlassen, die Töne zu gestalten. Die Klavierstimme ist grundsätzlich für den Einsatz mit Pedal gedacht.

### **Verzierungen**

Es liegt im Wesen dieser Musik, dass Sie zusätzliche Auszierungen und Verzierungen einflechten können.

### **Playback (falls vorhanden)**

Die CD bzw. Digital-Datei ist nur mit der Klavierstimme versehen, zu der Sie das Soloinstrument spielen können. Damit das Zusammenspiel einfacher wird, wurde bewusst auf ein gleich bleibendes Tempo ohne rubato etc. geachtet. Deshalb geschah die Einspielung auch auf einem E-Piano und nicht auf einem Flügel.

### **Musikaufnahme komplett**

Alle Kompositionen sind inzwischen mit Hans-Jürgen Hufeisen und seinen Begleitern eingespielt. Die aktuelle CDs dazu: "Weihnachtsstern" erschien 2006 Klavier und Blockflöte mit 21 Titeln aus dem Weihnachtsbuch, "Stern über Bethlehem" 2004 mit 8 Titeln aus dem Weihnachtsbuch für Blockflöte und Orchester, "Christrose" 2003 mit 8 Titeln aus dem Weihnachtsbuch für Blockflöte, Gitarre und Akkordeon. Nähere Infos unter [www.hufeisen.com](http://www.hufeisen.com).

## Inhalt

Es kommt ein Schiff .....	6
O Heiland, rei die Himmel auf .....	10
Macht hoch die Tür .....	12
Es ist ein Ros entsprungen .....	15
Es ist für uns eine Zeit angekommen .....	18
Gloria in excelsis Deo (Hört, der Engel helle Lieder) .....	22
Herbei, o ihr Gläubigen .....	26
Josef, lieber Josef mein .....	29
Ich steh an deiner Krippen hier .....	32
In dulci júbilo .....	36
Kommet, ihr Hirten .....	40
Lieb Nachtigall .....	46
Lobt Gott, ihr Christen .....	50
Maria durch ein Dornwald ging .....	54
O du fröhliche .....	56
Still, still, still .....	60
Tochter Zion .....	62
O Tannenbaum, du trägst ein' grünen Zweig .....	66
Stille Nacht .....	68
Vom Himmel hoch .....	70
Als ich bei meinen Schafen wacht .....	72
Der Heiland ist geboren .....	76
The first Nowell .....	79
Joy to the World .....	82
Hark! The herald angels sing .....	86

# Es kommt ein Schiff

## Ankunft der Freudensonne

Das Lied ist uns vertraut und fremd zugleich. Für mich eröffnet die Melodie eine Klangwelt der Stille und zugleich trägt sie eine mystische Gedankenwelt. Den Text richtete der reformierte Daniel Sudermann um 1626 neu ein – nach einem Marienlied, das bei den Schriften von Johannes Tauler, dem Mystiker vom Oberrhein im 14. Jahrhundert, gefunden wurde. Die uns bekannte Melodie entstand im 16. Jahrhundert. Es tut gut, hier einen Blick auf Johannes Tauler, den wahrscheinlichen Urheber des Werkes, zu werfen. Er lebte und lehrte als Schüler von Meister Eckart in Straßburg, Basel und Köln. Die Gottesgeburt im Menschen war der Inhalt seiner mystischen Theologie. Das Bild eines Schiffes, das er mit der Ankunft Christi verglich, war ihm aus dem ägyptischen und persischen Gedankengut bekannt. Maria ist das "Schiff", sie trägt "des Vaters ewigs Wort". In der Überarbeitung von Daniel Sudermann fehlt jedoch die Gestalt der Maria ganz. Wie würden wir das Lied heute singen, wenn das ursprüngliche Bild mit dabei wäre?

In meiner Melodiemeditation greife ich auf die Klangwelt der Troubadoure zurück. Auch Johannes Tauler schöpfte noch aus dem Gedankengut aus der Zeit der Troubadoure. Ihre Marienlieder – zugleich Liebeslieder – erlebten damals in Südfrankreich eine Blütezeit.

Wie die Musik eines Troubadours – festlich und geheimnisvoll – *Intrada misterioso* (♩ = 76)

Flöte in C (Piccolo) 03

Erst bei Wiederholung

Klavier

3

7

13

20

26

30

36